

Johann Peter Hebel-Gedenkplakette für Jean Dentinger Ein Mahner in drei Sprachen

Die Gemeinde Hausen im Wiesental würdigte mit der Verleihung der Johann Peter Hebel-Gedenkplakette 1989 das vielseitige Schaffen des engagierten Multitalents Jean Dentinger aus Mundolsheim bei Straßburg, wohnhaft in Basel.

Der Text der Verleihungsurkunde verdeutlicht die Vielseitigkeit des Wirkens von Jean Dentinger in der Kulturlandschaft des Oberrheins.

Zum Œuvre des Plaketenträgers gehören unter anderem die Herausgabe eines Sagen- und Geschichtsbuches aus dem Elsaß, ein selbst illustriertes Liederbuch sowie ein Bildband über das Elsaß. Schallplatten mit Elsässer Liedern und Minneliedern gehören ebenso zum Werk wie zwei Drehbücher.

Sein neuestes Werk ist unter dem Titel "Das goldene Zeitalter der Literatur im Elsaß" erschienen. Der Forscher und Sammler Jean Dentinger ist ein ausgezeichnete Kenner in der Geschichte der Holzschnitte und Buchdruckerkunst des mittelalterlichen Elsaß. In den 70er Jahren vollzog sich bei dem studierten Chemiker ein "grünes Erwachen". In dieser Zeit entstand auch sein "Grünes Buch" über die Folgen der Zerstörung der Umwelt. Bis heute hat Jean Dentinger viele Öko-Beiträge geschrieben. Lieder und Gedichte über die sterbende Natur, Tschernobyl und Tschernobal und über die Bequemlichkeit des Menschen, dem offensichtlich alles egal sei, was um ihn herum passiert.

Bei Jean Dentingers Vielseitigkeit nicht unerwähnt bleiben sollen seine Meistertitel in der Leichtathletik. Sein jetziges Ziel als Mann mit Kämpferherz:

Mit Worten - dreisprachig -, nicht mit Gewalt, der Natur zum Sieg zu verhelfen.

Es trifft wohl deshalb auf Jean Dentinger zu, wenn Bürgermeister Karl Heinz Vogt ihn als Mahner, Kündler und Prophet gewürdigt hat.

Elmar Vogt

